

Gemeindevertretung Giekau

Sitzung vom 9.4.2014

Seite 29

in Giekau, Giekauer Kroog

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 31 bis 36
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Manfred Koch	13.
2. Christoph Graf von Hahn	14.
3. Erasmus Graf von Platen-Hallermund	15.
4. Achim Hartmann	16.
5. Dieter Juhls	17.
6. Dörte Nagel	18.
7. Susanne Paulsen	19.
8. Doris Petersen	20.
9. Bernd Schwartz	b) nicht stimmberechtigt
10. Hauke Stenzel	1. Herr Nehling / Amt Lütjenburg
11. Gerhard Walter	2. 6 Zuhörer/innen
12.	3. Herr Braune / KN
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Walter Wulf	1.
2. Karsten Zwickler	2.
3.	3.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Giekau waren durch Einladung - mit verkürzter Ladungsfrist - vom 2.4.2014 auf Mittwoch, den 9.4.2014 einberufen.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig. Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Jahresrechnung 2013
6. Spendenübersicht 2013
7. Entwicklungsstrategie AktivRegion
8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
9. Einmündung Gleschendorfer Weg
10. Weg in Ölböhm
11. Energetische Sanierung der Sporthalle und anderer Objekte
12. Bushaltestelle Dransau
13. Zuschussantrag Neuhäuser Schützen- und Sterbegilde von 1881
14. Terminabstimmung bis zu den Sommerferien
15. Einwohnerfragestunde
16. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

17. Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 17 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, Tagesordnungspunkt 17 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

- 11 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Frau Paulsen weist darauf hin, dass es bei TOP 4, Ziffer 3 richtig lauten muss:

Das DLRG-Haus ist abgebaut.

Mit vorstehender Berichtigung wird die Niederschrift über die Sitzung vom 26.11.2013 genehmigt.

- 11 dafür -

4. Bericht des Bürgermeisters

1. Bürgermeister Koch unterrichtet die Gemeindevertretung über folgende Punkte:

1. Das neue Feuerwehrfahrzeug für die Ortswehr Giekau ist am 27.2.2014 in Giekau eingetroffen. Das Fahrzeug ist geprüft und abgenommen worden und somit einsatzbereit.
Die Gesamtkosten für das Fahrzeug belaufen sich auf 128.162,73 €.
2. In der Schule Seekrug wurde der Raum für die Betreuung der länger bleibenden Schüler mit Hilfe einiger Eltern mit einem neuen Anstrich versehen.
Desweiteren sind weitere kleinere Renovierungsarbeiten erledigt worden.
3. Der Jugendraum in Giekau wurde auch in Eigenleistung mit einem neuen Anstrich versehen.
4. Der neue Maibaum ist bereits angeliefert worden und wird pünktlich zum 30.4.2014 fertig sein.
5. Die Arbeiten am Weg in Ölböhm sind begonnen worden. Die Vorarbeiten sind fertig gestellt und der Weg kann mit einem Wegehobel hergerichtet werden.
6. Auf der Klärteichanlage in Engellau wurde der Knick auf den Stock gesetzt. Das Gehölz wird noch abgefahren. Die Einzäunung wird dann wieder hergestellt und der Weg zur Klärteichanlage wird noch ausgebessert.
7. In der nächsten Sitzung des Umweltausschusses wird Herr Fritz Heydemann einen Bericht über die slawische Burg geben.
8. An der Bankette des Weges Am Buchholz in Gottesgabe sind schon Arbeiten durchgeführt worden.
9. In der Schule Seekrug wurde ein Tag der offenen Tür für die Eltern der Kinder aus der Gemeinde Panker durchgeführt.

5. Jahresrechnung 2013

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Herr Walter geht kurz auf die Vorlage ein.

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2013 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 30.342,38 € und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 14.863,69 €.

2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2013.

- 11 dafür -

6. Spendenübersicht 2013

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis von der eingegangenen Spende.

7. Entwicklungsstrategie AktivRegion

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung:

Die Gemeinde Giekau unterstützt die Erarbeitung einer neuen Integrierten Entwicklungsstrategie für die Bewerbung als AktivRegion in der ELER-Förderperiode 2014 - 2020 in Schleswig-Holstein und beschließt, zusätzlich zum jährlich erhobenen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 0,50 Euro je Einwohner für das Regionalmanagement in 2014 einmalig einen Beitrag in Höhe von 0,50 Euro je Einwohner für die Kofinanzierung der Entwicklungsstrategie an den Verein LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. zu entrichten.

- 11 dafür -

8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
Der Satzungsentwurf ist als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Koch gibt kurze Erläuterungen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Giekau, 1. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 11 dafür -

9. Einmündung Gleschendorfer Weg

Herr Schwartz berichtet über den Ortstermin mit der Straßenmeisterei, der zu dem Ergebnis geführt hat, dass im Bereich der Einmündung eine weiße Markierung aufgebracht wird und mit Pylonen gekennzeichnet wird. Diese Lösung wäre noch mit der Verkehrsaufsicht abzustimmen. Die Kosten dürfen maximal 1.500,-- € betragen.

Nach kurzer Aussprache stimmt die Gemeindevertretung dem Vorschlag zu. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, diesen Vorschlag mit der Verkehrsaufsichtsbehörde abzustimmen und die erforderlichen Arbeiten einzuleiten.

- 11 dafür -

10. Weg in Ölböhm

Bürgermeister Koch trägt vor, dass der Weg durch die Witterung gelitten hat. Die Arbeit an den Banketten wird zur Zeit durchgeführt, danach kann der Weg gehobelt werden. Herr Walter spricht die Eingabe eines Anliegers wegen der Erhöhung der Fahrbahn an und schlägt eine Beratung im Bau- und Wegeausschuss vor. Am 15.4.2014 erfolgt um 19.00 Uhr eine Ortsbesichtigung.

11. Energetische Sanierung der Sporthalle und anderer Objekte

Herr Schwartz führt aus, dass zunächst mit der Sporthalle begonnen werden sollte. Der Auftrag an den Energieberater könnte erteilt werden. Die Kosten für das Gutachten liegen im Rahmen des Angebotes. Herr Juhls und Herr Walter ergänzen die Ausführungen.

Die Gemeindevertretung erteilt dem Büro IFG Nord den Auftrag für ein Gutachten gemäß des Angebotes.

- 11 dafür -

12. Bushaltestelle Dransau

Die Bushaltestelle ist durch den Sturm zerstört worden. Die VKP bestehen auf Beibehaltung der Bushaltestelle, aber nicht auf einem besonderen Buswartehaus. Herr Schwartz spricht die Benutzungsquote an und legt ein Foto eines kleineren Buswartehauses vor und spricht sich dafür aus, ein solches kleineres Buswartehaus zu errichten.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag von Herrn Schwartz zu.

- 11 dafür -

13. Zuschussantrag Neuhäuser Schützen- und Sterbegilde von 1881

Graf von Hahn verlässt den Sitzungsraum.

Mit Einverständnis der Gemeindevertretung erhält Herr Schnack die Möglichkeit zur Erläuterung des Antrages. Die Kosten sind mit ca. 8.000,- € errechnet worden und die Gilde bittet um einen Zuschuss in Höhe von 50 % der Kosten.

Herr Walter berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses zu diesem Thema mit der Anregung, dass die Gilde sich an die Mitglieder wendet, um Spenden zu beschaffen. Herr Juhls spricht sich gleichfalls für eine Spendensammlung bei den Gildemitgliedern aus und schlägt vor, bei der Förde Sparkasse einen Zuschuss zu beantragen, das Gleiche sollte auch beim Lions Club Lütjenburg versucht werden.

Es erfolgt eine sehr ausführliche Aussprache. Herr Schwartz schlägt zunächst die Zahlung eines Zuschusses in Höhe von 500,- € vor.

Herr Juhls führt aus, dass der endgültige Beschluss über einen Zuschuss erst nach Vorliegen der angedachten Maßnahmen (Spendensammlung) beschlossen wird und zunächst nur der von Herrn Schwartz beantragte Zuschuss von 500,- € gezahlt wird. Die weitere Beratung soll dann erfolgen.

Die Gemeindevertretung beschließt, zunächst einen Zuschuss in Höhe von 500,- € zu zahlen. Nach Vorliegen weiterer Erkenntnisse durch die Gilde erfolgt eine weitere Beratung.

- 10 dafür -

14. Terminabstimmung bis zu den Sommerferien

Es werden folgende Termine benannt:

Bau- und Wegeausschuss - Arbeitssitzung -	15.04.2014
Schulausschuss	20.05.2014
Bau- und Wegeausschuss	24.06.2014
Umweltausschuss	12.06.2014
Finanzausschuss	nach Bedarf
Gemeindevertretung	03.07.2014

15. Einwohnerfragestunde

Es erfolgt eine Anfrage zu den Arbeiten in der Schule. Bürgermeister Koch berichtet hierzu, dass diese in Eigenleistung erfolgt sind.

16. Verschiedenes

1. Bürgermeister Koch bittet um Vorschläge für die Besetzung des Wahlvorstandes für die Europawahl. Die Herren Juhls und Stenzel werden als Wahlvorsteher bzw. stellvertretender Wahlvorsteher schon vorgeschlagen. Die übrigen Vorschläge erfolgen noch.
2. Bürgermeister Koch erinnert daran, dass sich die Arbeitsgruppe für das Dorffest trifft.
3. Herr Juhls regt an, den Planer für die Bauleitplanung der Gemeinde zur nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses einzuladen und sich Ausführungen zur Handhabung von Gewerbeflächen in Mischgebieten und Steuerungsmöglichkeiten dazu erläutern zu lassen.
Dem Vorschlag soll in der nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses gefolgt werden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

Bei den Punkten, die in nicht öffentlicher Sitzung behandelt und beschlossen worden sind, liegen Gründe vor, die die berechtigten Interessen Einzelner berühren; daher erfolgt keine Bekanntgabe.

Protokollführer: